Q-107.675 - Im Peer-to-Peer Netzwerk liegen versendete Mails im Ausgang des »DvISE System User«

Q-107.675 - Im Peer-to-Peer Netzwerk liegen versendete Mails im Ausgang des »DvISE System User«

aus Tobit KB importiert - vom 25.09.2006 - Beitrag bei Tobit

Problem

David V8 wird auf einer Arbeitsstation mit Microsoft Windows XP Pro betrieben. Auf den Clients läuft Windows XP Home. Einige bzw. unter Umständen auch alle Nachrichten, die von DvISE Benutzern versendet werden, liegen anschließend im Ausgangsbuch des »DvISE System User«.

Antwort

Ein Benutzer, der das David InfoCenter auf seinem Arbeitsplatz-Rechner nutzen soll, muss als DvISE-Benutzer eingetragen sein. Werden die versendeten Nachrichten aber im Ausgangsbuch des »DvISE System User« abgelegt, so ist die Zuordnung zu den einzelnen DvISE Benutzern nicht möglich.

Prüfen Sie folgende Einstellungen um dieses Problem zu beheben:

- David sollte nur auf einer NTFS Partition installiert werden
- Deaktivieren Sie auf dem DvISE Server die »Einfache Dateifreigabe«
- Prüfen Sie den Anmeldename und das Passwort. Die Anmeldedaten müssen auf dem Server und der Arbeitsstation identisch sein und ein Passwort muss verwendet werden
- Prüfen Sie die Benutzerdaten für das Laufwerks-Mapping

Haben Sie alle Einstellungen geprüft, die Nachrichten werden jedoch weiterhin im Ausgangsbuch des »DvISE System User« abgelegt, entfernen Sie im DvISE Administrator alle eingerichteten DvISE Benutzer. Löschen Sie anschließend aus dem Verzeichnis »DAVID\CODE« die Datei »DAVID.USR«. Starten Sie an den Arbeitsstationen das David InfoCenter. Dadurch wird der Benutzer direkt in die DvISE-Benutzerliste eingetragen. Dieser Vorgang wird auch als »Autovalidation« bezeichnet. Hierbei werden dem neuen Benutzer für bestimmte Funktionen automatisch Standardwerte zugewiesen, die im so genannten »User Template« definiert sind. Anschließend kann eine individuelle Benutzerkonfiguration im DvISE Administrator vorgenommen werden. Prüfen Sie abschließend den eMail Versand.

Hinweise zum Betrieb von David V8 unter Microsoft Windows:
Die Serverkomponenten von David können auf einem Windows 2000 Server (PDC oder BDC) oder einem Computer unter Windows XP oder Windows 2003 installiert werden. Die Installation ist auch auf den Workstation-Versionen von Windows 2000/XP möglich. In bestimmten Fällen bieten diese jedoch einen im Vergleich zu den Server-Versionen eingeschränkten Funktionsumfang (z.B. in der Anzahl gleichzeitiger Verbindungen zu der Workstation). Diese Einschränkungen können sich auf den Betrieb von David auswirken.

Wenn Sie sämtliche Multimedia-Dienste von David V8 nutzen möchten, ist die Installation unter Windows XP oder höher zwingend erforderlich.